

Weihnachtszauber und Kinderwünsche

GUT und Kulturkreis laden ein: Twistringer Weihnachtsmarkt am ersten Adventswochenende

VON KATHARINA SCHMIDT

Twistringen – Es wird wieder weihnachtlich im Innenhof der St.-Anna-Kirche: Am 26. und 27. November läutet dort der Twistringer Weihnachtsmarkt die besinnliche Zeit ein. Seit Jahren – die pandemiebedingte Zwangspause mal außen vor gelassen – lädt die Gemeinschaft der Unternehmen in Twistringen, kurz GUT, zu diesem Markt ein. In diesem Jahr kooperiert sie dabei erstmals mit dem Kulturkreis Kurt.

Gemeinsam wollen sie den Markt noch schöner machen – und können die Arbeit, die hinter so einem Weihnachtsmarkt steckt, untereinander ein bisschen aufteilen, wie Christian Wiese, Vorstandssprecher der GUT, erläutert.

Der Weihnachtsmarkt ist an beiden Tagen des ersten Adventswochenendes von 15 bis 20 Uhr geöffnet. Kinder können Karussell fahren, bei der Klöterbahn ihr Geschick unter Beweis stellen oder auf die Riesen-Fußballdartscheibe zielen, die die Volksbank mitbringt. Zudem haben die jungen Besucher die Möglichkeit, mit der Kreissparkasse Lebkuchen zu bemalen – „eine schöne Aktion, die wir in den anderen Jahren noch nicht hatten“, erzählt Wiese.

An beiden Tagen ist der Nikolaus zu Besuch. Der gehört zur Vorweihnachtszeit ebenso wie leckeres Essen und Trinken: Die Confiserie Jani-



„Noch sieht der Innenhof der St.-Anna-Kirche nicht allzu weihnachtlich aus. Das ändert sich bald. Vertreter der GUT und vom Kulturkreis Kurt laden gemeinsam zum Twistringer Weihnachtsmarkt ein.“

FOTO: KATHARINA SCHMIDT

ne backt direkt vor Ort Baumkuchen, bei Joe's dreht sich das Spanferkel, der Twistringer Fischereiverein macht Flammlachs. Außerdem gibt es Champignons, Schmalzkuchen und Crêpes. „Natürlich bietet die GUT auch wieder

ihre Feuerzangenbowle an. Das ist schon Tradition“, kündigt Christian Wiese an.

Die Ortschaften packen für einen bestmöglichen Start in den Advent ebenfalls mit an, unter anderem wartet der Spielmannszug Abbenhausen mit Bratwurst, Wildbratwurst und Pommes auf.

Die Kurtis sitzen nicht nur bei der Organisation des Weihnachtsmarktes mit im Boot, sondern planen zusätzlich einen eigenen Stand mit

Waffeln und Kakao für den guten Zweck. Da sie die Zutaten gespendet bekommen, können sie den Erlös zu hundert Prozent an das Kinderheim Kleine Strolche spenden. Obendrein stellt der Kulturkreis Weihnachtsbäume mit Sternanhängern auf, an denen Wünsche von Kindern aus dem Kinderheim hängen. Diese Wünsche können Besucher erfüllen, in dem sie Geld spenden. Ab zehn Euro werden kleinere Wünsche wahr,

45 Euro ermöglichen sogar eine Stunde therapeutisches Reiten. Die Kurtis planen außerdem eine „weihnachtliche Kultur-Überraschung“, wie Ingrid Rasche vom Vorstandsteam verrät.

Im Pfarrzentrum können Besucher bei einem Kunsthandwerkermarkt bummeln und sich bei der Kolpingsfamilie Kaffee, Kuchen und Tee schmecken lassen.

Zum musikalischen Programm: Am Samstag stim-

men Kristie Heinz und Johannes Schäfer um 14 Uhr beim Kindersingen in der St.-Anna-Kirche mit Weihnachtsliedern auf den Markt ein – mitmachen erwünscht! Um 15.30 Uhr tritt der Schulchor der Grundschule Am Markt beim Weihnachtsmarkt auf. Das Twistringer Blasorchester spielt am Sonntag zur Dämmerung, etwa um 17 Uhr.

Die Stadt Twistringen unterstützt den Weihnachtsmarkt.

Natürlich bietet die GUT auch wieder ihre Feuerzangenbowle an. Das ist schon Tradition.

Christian Wiese, Vorstandssprecher der GUT